

RS OGH 1990/10/11 7Ob650/90, 5Ob530/95, 7Ob268/99h

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.10.1990

Norm

ABGB §212

Rechtssatz

Die prozeßrechtliche Stellung als Vertreter kommt dem Jugendwohlfahrtsträger vor Gericht nur dann zu, wenn er die ihm erteilte Vertretungsbefugnis dem Gericht anzeigt.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 650/90

Entscheidungstext OGH 11.10.1990 7 Ob 650/90

Veröff: EvBl 1991/51 S 246

- 5 Ob 530/95

Entscheidungstext OGH 26.09.1995 5 Ob 530/95

Beisatz: Auch für die verfahrensrechtliche Wirksamkeit des Widerrufs der Vertretungsbefugnis ist zu fordern, daß er dem Gericht angezeigt werden muß. (T1)

- 7 Ob 268/99h

Entscheidungstext OGH 27.10.1999 7 Ob 268/99h

Vgl auch; Beisatz: Wird dem "anderen" Elternteil die Obsorge (allein) übertragen, so kann dieser, die dem Jugendamt übertragene Unterhaltssachwalterschaft ohne Hinzuziehung des Gerichts widerrufen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0049056

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

22.12.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at